Landes-Regierungs-Blatt

für das

Krakauer Verwaltungsgebiet.

Jahrgang 1857.

Erste Abtheilung.

V. Stück.

Ausgegeben und versendet am 19. Februar 1857.



DZIENNIK RZĄDU KRAJOWEGO

dla

Okręgu Administracyjnego Krakowskiego.

Rok 1857.

Oddział piérwszy.

Zeszyt V.

Wydany i rozesłany dnia 19. Lutego 1857.

17.

Verordnung des Justizministeriums vom 30. Jänner 1857,

wirksam für das lombardisch-venezianische Königreich,

wodurch die, mit dem Allerhöchsten Handschreiben Seiner Majestät vom 25. Jänner 1857 angeordnete, Auflösung des Special-Gerichtshofes von Mantua kundgemacht wird.

Siehe Reichs-Gesetz-Blatt, V. Stück, Nr. 17, ausgegeben am 7. Februar 1857.

18.

Erlaß des Justizministeriums vom 30. Jänner 1857,

(Reichs-Gesetz-Blatt, V. Stück, Nr. 18, ausgegeben am 7. Februar 1857),

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgrenze,

womit statt des, durch den §. 25 der Staatsanwaltschafts-Instruction vom 3. August 1854, Nr. 201 des Reichs-Gesetz-Blattes *), eingeführten Formulare Nr. VI für die vierte statistische Tabelle ein neues Formulare vorgeschrieben wird.

Da es zur Vervollständigung der statistischen Nachweisungen über den Erfolg der Strafrechtspflege in Beziehung auf Uebertretungen nothwendig erscheint, daß auch die Zahl derjenigen Untersuchungen besonders ausgewiesen werde, welche nach gepflogener mündlicher Verhandlung nach §§. 289 und 416 der Strafproceß-Ordnung durch Ablassungsbeschluß erlediget werden, wozu in der, durch den §. 25 der Staatsanwaltschafts-Instruction vom 3. August 1854, Nr. 201 des Reichs-Gesetz-Blattes, vorgeschriebenen vierten statistischen Uebersichtstabelle, Formular Nr. VI, keine eigene Rubrik besteht, so wird anstatt dieses Formulares für die Zukunft das im Anhange folgende vorgeschrieben.

Freiherr von **Krauß** m. p.

---

*) Landes-Regierungs-Blatt für das Verwaltungsgebiet der Statthalterei in Lemberg, Jahrgang 1854, Erste Abtheilung, XL. Stück, Nr. 228, Seite 620.

17.

Rozporządzenie Ministerstwa Sprawiedliwości z dnia 30. Stycznia 1857,

obowiązujące w Lombardzko-Weneckiém Królestwie,

mocą którego obwieszcza się rozwiązanie specyalnego Trybunału sądowego w Mantui, nakazane Najwyższym Reskryptem Jego Mości Najjaśniejszego Pana z dnia 25. Stycznia 1857.

Obacz Dziennik Praw Państwa, Część V, Nr. 17, wydaną dnia 7. Lutego 1857.

18.

Rozrządzenie Ministerstwa Sprawiedliwości z dnia 30. Stycznia 1857,

(Dziennik Praw Państwa, Część V, Nr. 18, wydana dnia 7. Lutego 1857),

obowiązujące we wszystkich Krajach koronnych, z wyjątkiem Pogranicza Wojskowego,

mocą którego zaprowadza się nowy formularz w miejsce formularza Nr. VI dla czwartéj statystycznéj tabeli, przepisanego §. 25. instrukcyi dla prokuratorów Państwa z dnia 3. Sierpnia 1854 r., Nr. 201 Dziennika Praw Państwa *).

Ponieważ dla uzupełnienia wykazów statystycznych o wynikach sądownictwa karnego względem przestępstw okazuje się potrzebném, iżby także liczba onych śledztw szczegółowo wykazaną była, które po przeprowadzonéj ustnéj rozprawie wedle §§. 289 i 416 procedury karnéj uchwałą zaniechania załatwiane bywają, dla których w przepisanéj §. 25 instrukcyi dla prokuratorów rządowych z dnia 3. Sierpnia 1854 r., Nr. 201 Dziennika Praw Państwa czwartéj statystycznéj tabeli przeglądu, formularz Nr. VI, nie ma właściwéj rubryki, przeto zamiast formularza tego przepisuje się na przyszłość następujący formularz w załączeniu.

Baron **Krauss** m. p.

---

*) Dziennik Rządowy dla Okręgu Administracyjnego Namiestnictwa we Lwowie, Rok 1854, Oddział piérwszy, Część XL, Nr. 228, stronica 620.

Formulare VI. zum §. 25 der Staatsanwaltschafts-Instruction vom 3. August 1854, Nr. 201 des R. G. B.

A n-

Uebertretungen	Zahl der im Jahre 18.. den Gerichten angezeigten oder im anderen Wege bekannt gewordenen Uebertretungsfälle	Zahl der Anzeigen, über welche eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat	Zahl der Beschuldigten, gegen welche im Jahre 18.. eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat			
			im Untersuchungshafte		auf freiem Fuße	
			Männer	Weiber	Männer	Weiber
I. Gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung.						
Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte oder Vorhersagungen, §. 308, St. G. . . .						
Gesetzwidrige Verlautbarungen, §. 309, St. G. . . .						
Andere Uebertretungen dieser Art . . .						
Summe . . .						
II. Gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen.						
Verleitung zum Mißbrauche der Amtsgewalt, §. 311, St. G. . . .						
Beleidigung von Beamten oder Wachen, §. 312, St. G. . . .						
Verletzung von Patenten u. dgl., §. 315, St. G. . . .						
Eröffnung öffentlicher Amtssiegel, §. 316, St. G. . . .						
Beschädigung öffentlicher Anstalten, §§. 317, 318, St. G. . . .						
Nachmachung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden, §. 320, lit. f. St. G.						
Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften, §§. 323, 324, St. G. .						
Verletzung der Münzvorschriften, §. 325, St. G. . . .						
Andere Uebertretungen dieser Art . . .						
Summe . . .						
III. Gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes.						
IV. Gegen die Sicherheit des Lebens . . .						
Verheimlichung der Geburt, §. 339, St. G. . . .						
Körperliche schwere Beschädigung durch Fahren oder Reiten, §. 341, St. G.						
Unbefugte Ausübung der Arznei- und Wundarzeneikunst als Gewerbe, §. 343, St. G. . . .						
Unbefugter Verkauf innerer oder äußerlicher Heilmittel, §. 354, St. G.						
Verschulden von Heilärzten oder Wundärzten durch Unwissenheit oder Vernachlässigung des Kranken, §§. 356—358, St. G. . . .						
Unbefugter Handel mit Gift, oder Unvorsichtigkeit beim Giftverkaufe, §§. 361, 370, St. G. . . .						
Andere Uebertretungen dieser Art . . .						
Summe . . .						

Vierte statistische Uebersichts-Tabelle.

hang.

Unter den gepflogenen mündlichen Verhandlungen wurden beendiget																					
durch Urtheil auf Freisprechung wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel (§. 287 d. St.P.O.) gegen		durch Schuldlosigkeits-Urtheil (§. 288 der St. P. O.) gegen		durch Ablassungs-Beschluß (§. 289 der St. P. O.)		durch Strafurtheil, wodurch die Beschuldigten verurtheilt worden sind															
						zu Arreststrafen										zu Geldstrafen und anderen Vermögensstrafen		zu Gewerbs-Verlust		zu körperlicher Züchtigung	
						bis zu 8 Tagen und darunter		über 8 Tage bis zu 1 Monat		über 1 Monat bis zu 3 Monaten		über 3 Monate bis zu 6 Monaten		über 6 Monate							
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber

Uebertretungen	Zahl der im Jahre 18 . . den Gerichten angezeigten oder im anderen Wege bekannt gewordenen Uebertretungsfälle	Zahl der Anzeigen, über welche eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat	Zahl der Beschuldigten, gegen welche im Jahre 18 . . eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat			
			im Untersuchungshafte		auf freiem Fuße	
			Männer	Weiber	Männer	Weiber
V. Zum Nachtheile der Gesundheit						
VI. Gegen die körperliche Sicherheit						
Selbstverstümmlung, §. 409, St. G.						
Beschädigung durch Raufhändel, §. 411, St. G.						
Mißhandlung von Kindern, Ehegatten, Dienstleuten oder Schülern §§. 413—421, St. G.						
Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Gesetzes						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe . . .						
VII. Gegen die Sicherheit des Eigenthumes.						
Diebstahl, §§. 460, 463 und 464, St. G..						
Veruntreuung, §§. 461, 463 und 464, St. G.						
Betrug, §. 461						
Boshafte Beschädigung fremden Eigenthumes, §. 468. St. G. . . .						
Unerlaubte Verabredung von Gewerbsleuten, §. 479, St. G.. . . .						
Unerlaubte Verabredung von Arbeitern, §. 481, St. G.						
Winkelversatz						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe . . .						
VIII. Gegen die Sicherheit der Ehre						
IX. Gegen die öffentliche Sittlichkeit.						
Unzucht unter Verwandten						
Ehebruch						
Kuppelei oder Unterschleif zur Unzucht, §§. 512 und 515, St. G. . .						
Verletzung der Sittlichkeit oder Schamhaftigkeit, §. 516, St. G.. . .						
Betteln, §§. 517—521, St. G.						
Verbotenes Spiel, §. 522, St. G.						
Trunkenheit, §§. 523 und 524, St. G.						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe . . .						
X. Gegen andere Vorschriften, deren Außerachtlassung von dem Bezirksgerichte zu bestrafen ist						
XI. Gegen das Preßgesetz						
XII. Uebertretungen der Unmündigen, §. 237, St. G. . .						
Haupt-Summe . . .						
Haupt-Summe im vorhergehenden Jahre 18						
Daher im Jahre 18 . . mehr						
Daher im Jahre 18 . . weniger						

Unter den gepflogenen mündlichen Verhandlungen wurden beendiget																					
durch Urtheil auf Freisprechung wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel (§. 287 d. St.P.O.) gegen		durch Schuldlosigkeits-Urtheil (§. 288 der St. P. O.) gegen		durch Ablassungs-Beschluß (§. 289 der St. P. O.)		durch Strafurtheil, wodurch die Beschuldigten verurtheilt worden sind															
						zu Arreststrafen										zu Geldstrafen und anderen Vermögensstrafen		zu Gewerbs-Verlust		zu körperlicher Züchtigung	
						bis zu 8 Tagen und darunter		über 8 Tage bis zu 1 Monat		über 1 Monat bis zu 3 Monaten		über 3 Monate bis zu 6 Monaten		über 6 Monate							
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber

Formularz VI. do §. 25 instrukcyi dla prokuratorów rządowych z d. 3. Sierpnia 1854 r. Nr. 201 d. p. p.

Doda-

Przestępstwa	Liczba doniesionych sądom lub na innéj drodze do ich wiadomości doszłych wypadków przestępstw w roku 18 . .	Liczba doniesień, względem których ustna toczyła się rozprawa	Liczba obwinionych, przeciw którym w roku 18 . . ustne toczyło się śledztwo			
			w śledźczém więzieniu		na wolnéj stopie	
			mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét
I. Przeciw publicznemu spokojowi i porządkowi.						
Rozszerzanie fałszywych niepokojących wieści lub przepowiedni §. 308, ust. kar.						
Nieprawne rozgłoszenia §. 309, ust. kar.						
Inne przestępstwa tego rodzaju						
Suma . . .						
II. Przeciw publicznym zakładom i urządzeniom.						
Uwiedzenie celem nadużycia władzy urzędowéj §. 311, ust. kar. .						
Obraza urzędników lub straży §. 312, ust. kar.						
Uszkodzenia patentów i t. p. §. 315, ust. kar.						
Otwarcie publicznych pieczęci urzędowych §. 316, ust. kar. . . .						
Uszkodzenie publicznych zakładów §§. 317, 318, ust. kar. . . .						
Podrobienie lub sfałszowanie dokumentów publicznych §. 320, lit. f. ust. kar.						
Powrót wygnańca lub wydalonego §§. 323, 324, ust. kar.						
Naruszenie przepisów monetarnych §. 325, ust. kar.						
Inne przestępstwa tego rodzaju						
Suma . . .						
III. Przeciw obowiązkom publicznego urzędu						
IV. Przeciw bezpieczeństwu życia.						
Zatajenie porodu, §. 339, ust. kar.						
Ciężkie uszkodzenie cielesne przez jeżdżenie zaprzęgiem lub wierzchem §. 341, ust. kar.						
Nieprawne wykonywanie sztuki lekarskiéj lub chirurgicznéj jako zarobek §. 343, ust. kar.						
Nieprawna sprzedaż lekarstw wewnętrznych i zewnętrznych §. 354, ust. kar.						
Przewinienie lekarzy lub chirurgów przez niewiadomość lub zaniedbanie chorego §§. 356—358, ust. kar.						
Niedozwolony handel trucizną lub nieostrożność przy sprzedawaniu trucizny §§. 361, 370, ust. kar.						
Inne przestępstwa tego rodzaju						
Suma . . .						

Czwarta statystyczna tabela przeglądu.

t e k.

Z pomiędzy przeprowadzonych rozpraw ustnych załatwiono																			
wyrokiem uwolnienia dla niedostateczności dowodów (§. 287 pro. kar.) przeciw		wyrokiem niewinności (§. 288 pr. kar.) przeciw		dekretem zaniechania (§. 289 pr. kar.)		wyrokiem karnym, mocą którego obwinieni skazanemi zostali													
						na kary więzienia										na kary pieniężne i inne kary majątkowe		na utratę profesyi		na chłostę cielesną	
						do 8 dni i niżej		nad 8 dni do 1 miesiąca		nad 1 miesiąc aż do 3 miesięcy		nad 3 miesiące aż do 6 miesięcy		nad 6 miesięcy							
mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét

Przestępstwa	Liczba doniesionych sądom lub na innéj drodze do ich wiadomości doszłych wypadków przestępstw w roku 18 . .	Liczba doniesień, względem których ustna toczyła się rozprawa	Liczba obwinionych, przeciw którym w roku 18 . . ustne toczyło się śledztwo			
			w śledźczém więzieniu		na wolnéj stopie	
			mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét
V. Ku nadwyrężeniu zdrowia						
VI. Przeciw bezpieczeństwu ciała.						
Samowolne kalectwo §. 409, ust. kar.						
Uszkodzenie przez bijatykę, §. 411, ust. kar.						
Srogie obejście się z dziećmi, małżonkami, sługami lub uczniami §§. 413—421, ust. kar.						
Przestępstwo ustawy policyjnéj o kolei żelaznéj						
Inne przestępstwa tego rodzaju						
Suma . . .						
VII. Przeciw bezpieczeństwu własności.						
Kradzież, §§. 460, 463 i 164 ust. kar.						
Przeniewierzenie, §§. 461, 463 i 464 ust. kar.						
Oszustwo, §. 461						
Złośliwe uszkodzenie cudzéj własności, §. 460, ust. kar.						
Zakazane zmowy profesyonistów, §. 479, ust. kar.						
Zakazane zmowy robotników, §. 481, ust. kar.						
Zastawy pokątne						
Inne tego rodzaju przestępstwa						
Suma . . .						
VIII. Przeciw bezpieczeństwu honoru						
IX. Przeciw publicznéj obyczajności.						
Nierząd między krewnemi						
Cudzołostwo						
Rajfurstwo lub ułatwienie nierządu, §§. 512, i 515 ust. kar. . . .						
Naruszenie obyczajności lub wstydliwości, §. 516, ust kar. . . .						
Żebractwo, §§. 517—521, ust. kar.						
Gry zakazane, §. 522, ust. kar.						
Opilstwo, §. 523, i 524, ust. kar.						
Inne tego rodzaju przestępstwa						
Suma . . .						
X. Przeciw innym przepisom, których zaniechanie karaném być winno przez sąd powiatowy						
XI. Przeciw ustawie o druku						
XII. Przestępstwa nieletnich, §. 237, ust. kar.						
Suma główna . . .						
Suma główna w roku zeszłym 18						
Przeto w roku 18 . . . więcéj						
Przeto w roku 18 . . . mniéj						

Z pomiędzy przeprowadzonych rozpraw ustnych załatwiono																					
wyrokiem uwolnienia dla niedostateczności dowodów (§. 287 pro. kar.) przeciw		wyrokiem niewinności (§. 288 pr. kar.) przeciw		dekretem zaniechania (§. 289 pr. kar.)		wyrokiem karnym, mocą którego obwinieni skazanemi zostali															
						na kary więzienia										na kary pieniężne i inne kary majątkowe		na utratę profesyi		na chłostę cielesną	
						do 8 dni i niżéj		nad 8 dni do 1 miesiąca		nad 1 miesiąc aż do 3 miesięcy		nad 3 miesiące aż do 6 miesięcy		nad 6 miesięcy							
mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét	mężczyzn	kobiét

19.

Verordnung des Justizministeriums vom 31. Jänner 1857,

(Reichs-Gesetz-Blatt, V. Stück, Nr. 19, ausgegeben am 7. Februar 1857),

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgrenze,

über die Beschleunigung der den Bezirksgerichten, welche als Untersuchungsgerichte bestellt sind, nach den §§. 61 und 62 der Strafproceß-Ordnung vorgeschriebenen Anzeigen an den Gerichtshof.

Zur Erzielung einer größeren Zuverlässigkeit der Controle, welche die Gerichtshöfe nach §. 62 der Strafproceß-Ordnung über die von den Bezirksgerichten, welche als Untersuchungsgerichte bestellt sind, über Verbrechen und Vergehen zu führenden strafgerichtlichen Untersuchungen zu pflegen haben, wird diesen Bezirksgerichten zur Pflicht gemacht, die ihnen nach §. 62 der Strafproceß-Ordnung obliegende Anzeige an den Gerichtshof von jedem Falle, der nach §. 61 Veranlassung zu einer Amtshandlung gibt, bei Vermeidung eines Pönfalles von 2—5 Gulden, längstens binnen drei Tagen von dem Zeitpuncte an, wo der Straffall zu ihrer Kenntniß gelangt, sammt der Angabe, ob und was hierüber bereits eingeleitet worden ist, zu erstatten.

Hält das Bezirksgericht den Fall zum Strafverfahren nicht geeignet, so hat es die Acten hierüber seiner Anzeige sogleich beizuschließen, oder soferne, um auf die Verwerfung antragen zu können, noch Erhebungen nöthig sein sollten, sich auf die vorläufige Anzeige zu beschränken, die Erhebungen aber unverzüglich zu pflegen und nach ihrer Beendigung binnen drei Tagen dem Gerichtshofe zu übersenden.

Freiherr von **Krauß** m. p.

20.

Erlaß des Justizministeriums vom 31. Jänner 1857,

(Reichs-Gesetz-Blatt, V. Stück, Nr. 20, ausgegeben am 7. Februar 1857),

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgrenze,

womit statt des, durch den §. 42 der Strafgerichts-Instruction vom 16. Juni 1854 Nr. 165 des Reichs-Gesetz-Blattes *), vorgeschriebenen Formulares VIII des Geschäfts-Ausweises der Bezirksgerichte in Strafsachen ein neues Formulare vorgeschrieben wird.

Aus Anlaß entstandener Zweifel über die Art der Ausfüllung der Rubriken in dem durch §. 42 der Strafgerichts-Instruction vom 16. Juni 1854, Nr. 165 des Reichs-Gesetz-Blattes, vorgeschriebenen Formulare VIII des Geschäfts-Ausweises eines Bezirksgerichtes in Strafsachen, wird von dem Justizministerium bestimmt, daß diejenigen Anzeigen vorgekommener Uibertretungen, welche das Bezirksgericht ohne Vorerhebung zu verwerfen, und diejenigen, welche es entweder sogleich oder in Folge der gepflogenen Erhebungen an eine andere Behörde zu weisen findet, in die erste Abtheilung der dritten Rubrik aufzunehmen, diejenigen Anzeigen aber, welche erst nach gepflogener Vorerhebung, jedoch ohne Anordnung einer mündlichen Verhandlung, durch Einstellungsbeschluß erlediget werden, in eine besondere Rubrik aufzunehmen seien, wie dieses in dem im Anhange beigefügten Formulare ersichtlich gemacht ist, welches für die Zukunft an die Stelle des bisherigen Formulares VIII zu treten hat.

Freiherr von **Krauß** m. p.

---

*) Landes-Regierungs-Blatt für das Verwaltungsgebiet der Statthalterei in Lemberg, Jahrgang 1854, Erste Abtheilung, XXXVIII. Stück, Nr. 209, Seite 536.

19.

Rozporządzenie Ministerstwa Sprawiedliwości z dnia 31. Stycznia 1857,

(Dziennik Praw Państwa, Część V, N. 19, wydana dnia 7. Lutego 1857),

obowiązujące we wszystkich Krajach koronnych, z wyjątkiem Pogranicza Wojskowego,

o przyśpieszeniu doniesień do Trybunału sądowego, nakazanych wedle §§. 61 i 62 procedury karnéj sądom powiatowym, które jako sądy śledzcze są ustanowione.

Celem osiągnienia większéj niezawodności w kontroli, jaką wieść mają Trybunały sądowe wedle §. 62 procedury karnéj w prowadzonych karno-sądowych śledztwach względem zbrodni i wykroczeń przez sądy powiatowe, które jako sądy śledzcze są ustanowione, wkłada się na też sądy powiatowe obowiązek uczynienia nakazanego im wedle §. 62 procedury karnéj doniesienia do Trybunału sądowego o każdym wypadku, który wedle §. 61 daje powód do czynności urzędowéj, z pominięciem wypadku karnego 2—5 Reńskich, najdaléj w trzech dniach od chwili, w któréj wypadek karny doszedł do ich wiadomości, z dołączeniem, czy i co już w tym względzie załatwionèm zostało.

Jeżeli sąd powiatowy sądzi, iż wypadek nie jest sposobny do procedury karnéj, tedy załączyć ma natychmiast do doniesienia akta dotyczące, lub téż, gdyby jeszcze, celem wnioskowania na zaniechanie, dochodzenia potrzebnemi były, ograniczyć się na poprzednie doniesienie, lecz dochodzenia przedsięwziąść niezwłocznie i przesłać takowe po wykończeniu w trzech dniach Trybunałowi sądowemu.

Baron **Krauss** m. p.

20.

Rozrządzenie Ministerstwa Sprawiedliwości z dnia 31. Stycznia 1857,

(Dziennik Praw Państwa, Część V, N. 20, wydana dnia 7. Lutego 1857),

obowiązujące we wszystkich Krajach koronnych, z wyjątkiem Pogranicza Wojskowego,

mocą którego zaprowadza się nowy formularz zamiast formularza VIII wykazu czynności sądów powiatowych w rzeczach karnych, przepisanego §. 42 instrukcyi karnéj z dnia 16. Czerwca 1854, N. 165 Dziennika Praw Państwa *).

Z powodu powstałych wątpliwości o sposobie wypełnienia rubryk w przepisanym, §. 42 instrukcyi karnosądowéj z dnia 16. Czerwca 1854, N. 165 Dziennika Praw Państwa, formularzu VIII wykazu czynności sądu powiatowego w rzeczach Karnych, postanawia Ministerstwo Sprawiedliwości, iżby te doniesienia o zaszłych przestępstwach, które sąd powiatowy bez poprzedniego dochodzenia odrzuca, lub te, które natychmiast w skutek przeprowadzonych dochodzeń innéj przekazuje władzy, przyjęte były do piérwszego oddziału trzeciéj rubryki, te zaś doniesienia, które dopiéro po przeprowadzonèm poprzednio doniesieniu, jednakże bez zarządzenia ustnéj rozprawy, załatwione bywają dekretem zaniechania, wzięte być mają do osobnéj rubryki, jak to widać w załączonym w dodatku formularza, który na przyszłość zajmie miejsce dotychczasowego formularzu VIII.

Baron **Krauss** m. p.

---

*) Dziennik Rządowy dla Okręgu Administracyjnego Namiestnictwa we Lwowie, Rok 1854, Oddział piérwszy, Część XXXVIII, N. 209, stron. 536.

Formulare Nr. VIII, §. 42.

Anhang.

			Benennung des Bezirksgerichtes	
Bei dem Einreichungs-Protokolle eingelangte Schriften			vom Jahre 18 . . rückständig verblieben	
			im Jahre 18 . . zugewachsen	
			Mit Schluß des Jahres 18 . . erlediget	
			im Rückstande verblieben	
Unter den im Jahre 18 . . eingelangten Eingaben waren			Anzeigen, welche ohne Vorerhebung verworfen oder welche an andere Behörden verwiesen wurden	
			Anzeigen, über welche eine Amtshandlung eingeleitet wurde	
			Berufungen	
			Eingaben anderer Art	
Zahl der gepflogenen Thatbestands-Erhebungen (§. 12 der Strafproceß-Ordnung) in Strafsachen wegen			Verbrechen	
			Vergehen	
Strafsachen wegen Uebertretungen			Aus dem Jahre 18 . . rückständig verblieben	
			im Jahre 18 . . zugewachsen	
			im Jahre 18 . . nach gepflogener Vorerhebung ohne Einleitung einer mündlichen Verhandlung durch Einstellungsbeschluß erlediget	
	im Jahre 18 . . nach gepflogener mündlicher Verhandlung rechtskräftig erlediget		nach gepflogener Vorerhebung	
			ohne vorläufige Erhebungen	
	mit Schluß des Jahres 18 . . anhängig verblieben		Anzeigen	
			eingeleitete Vorerhebungen	
Herabgelangte Entscheidungen	II. Instanz,	womit das Urtheil I. Instanz	bestätiget	
		abgeändert	im Rechtswege	
			im Milderungswege	
			aufgehoben	
	III. Instanz,		bestätiget	
		abgeändert	im Rechtswege	
			im Milderungswege	
			aufgehoben wurde	

Formularz Nr. VIII, §. 42.

D o d a t e k

Nazwa sądu powiatowego	Pisma nadeszłe do protokółu podawczego				Pomiędzy nadeszłemi w roku 18 . . podaniami były				Liczba przedsięwziętych dochodzeń istoty czynu (§. 12. procedury karnéj) w rzeczach karnych względem		Rzeczy karne względem przestępstw							Nadeszłe rozstrzygnięcia							
																		II. Instancyi				III. Instancyi			
																		mocą których wyrok I. Instancyi został							
													Załatwionych w r. 18 . . po przeprowadzeniu dochodzenia popoprzedniego bez wprowadzenia rozprawy ustnéj przez rezolucyą zaniechania	załatwionych prawomocnie w r. 18 . po przeprowadzonéj rozprawie ustnéj		Pozostałych w zawieszeniu z końcem roku 18 . .			zmieniony				zmieniony		
	pozostałe restancye z roku 18 . .	przybyłe w roku 18 . .	załatwione z końcem roku 18 . .	pozostałe w restancyi	doniesienia, odrzucone bez poprzedniego dochodzenia lub przekazane innym władzom	doniesienia, względem których czynność urzędowa wprowadzoną została	powołania	podania innego rodzaju	Zbrodnie	Wykroczenia	Pozostałe w restancyi z r. 18 . .	Przybyło w roku 18 . .		Po przeprowadzeniu dochodzenia poprzedniego	Bez poprzednich dochodzeń	Doniesienia	Wprowadzone dochodzenie poprzednie	Zatwierdzony	w drodze prawa	w drodze złagodzenia	zniesiony	zatwierdzony	w drodze prawa	w drodze złagodzenia	zniesiony

21.

Justiz-Ministerialverordnung vom 1. Februar 1857,

wirksam für Ungarn, Kroatien, Slawonien, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und für Siebenbürgen,

über die Dauer des Executionsrechtes aus Urtheilen, wodurch dem Kläger das Befugniß zur Wiedereinlösung nach ehemaligem ungarischen oder siebenbürgischen Rechte verpfändeter Liegenschaften und Gerechtsame oder zeitlicher Inscriptionen zuerkannt wird.

Siehe Reichs-Gesetz-Blatt, V. Stück, Nr. 21, ausgegeben am 7. Februar 1857.

21.

Rozporządzenie Ministerstwa Sprawiedliwości z dnia 1. Lutego 1857,

obowiązujące w Węgrzech, Kroacyi, Slawonii, Województwie Serbskiém z Banatem Temeskim i w Siedmiogrodzie,

o trwaniu prawa egzekucyi z wyroków, mocą którego przyznaje się powodowi upoważnienie do wykupienia zastawionych wedle dawnego prawa węgierskiego lub siedmiogrodzkiego dóbr nieruchomych i przywilejów lub doczesnych inskrypcyj.

Obacz Dziennik Praw Państwa, Część V, N. 21, wydaną dnia 7. Lutego 1857.

